

Der Einsatz der ehrenamtlichen Integrationslotsen wird in die örtlichen Strukturen eingebunden sein und von Fachkräften der jeweiligen Kommune koordiniert werden.

Der Unterricht findet in der Regel an 12 Abenden einmal wöchentlich, 17.00 – 20.15 Uhr sowie an Samstagen, 09.00 – 14.00 Uhr statt. Kein Unterricht in den Ferien.

Ein Informationsabend kann auf Wunsch einer Kommune bei ausreichender Nachfrage vor Ort durchgeführt werden.

Lehrgang:

Die Gebühr für die Qualifikation beträgt 15,00 EUR und kann auf Antrag entfallen.

Dozententeam und Fachreferenten

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Auskünfte und Anmeldung:

Anmeldung:

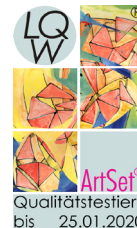
VHS Calenberger Land,
Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen
Tel.: (05 10 5) - 52 16 - 0
Fax: (05 10 5) - 52 16 - 19
Email: barsinghausen@vhs-cl.de

Fachliche Beratung:

Nadja Heinrichs
Tel. 05 105 - 52 16 - 31

Bitte entnehmen Sie die jeweils aktuellen Termine der Kursbeschreibung unserer Homepage www.vhs-cl.de.

Die VHS Calenberger Land ist zertifiziert nach:



Titelbild: wikimedia commons

www.vhs-calenberger-land.de



Qualifikation zur Integrationslotsin/ zum Integrationslotsen

Integration verbessern!
Ehrenamtliche stärken!
Kommunen unterstützen!

für Interessierte aus den Kommunen
Barsinghausen, Gehrden, Ronnenberg, Seelze,
Springe und Wennigsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration



Gefördert durch die
Region Hannover

vhs  Volkshochschule
Calenberger Land

Integrationslotsen in Niedersachsen

Die Integration von Migrantinnen und Migranten ist von hoher gesellschaftspolitischer Bedeutung. Um den Integrationsprozess sowohl der Neuzugewanderten als auch der bereits länger hier lebenden Migranten und Spätaussiedler zu unterstützen und zu verbessern, stellt das Land nach dem Beschluss des Niedersächsischen Landtages 2007 Mittel zur Verfügung. Dies Geld wird eingesetzt für Maßnahmen zur Qualifizierung und Begleitung von Integrationslotsen mit dem Ziel, die Integration von Zugewanderten zu verbessern und das ehrenamtliche Engagement – **insbesondere von Menschen mit Migrationshintergrund** – zu fördern.

Entscheidend für den Erfolg des Projektes wird es deshalb sein, neben interkulturell aufgeschlossenen Einheimischen möglichst auch Menschen mit eigener Zuwanderungsbiografie und Integrationserfahrung für diese ehrenamtliche Aufgabe zu gewinnen.

Ehrenamtliche Tätigkeit und professionelle Arbeit

Die ehrenamtliche Tätigkeit der Integrationslotsen ist kein Ersatz für die hauptberufliche Erfüllung von Integrationsaufgaben durch soziale Fachkräfte, sondern stellt eine wichtige und im Integrationsbereich unverzichtbare Unterstützung der Professionellen dar.

Die Qualifizierung zum Integrationslotsen

An der ehrenamtlichen Integrationsarbeit Interessierte werden von der VHS Calenberger Land geschult. In einem Basismodul werden wichtige soziale und kommunikative Kompetenzen gefördert und Kenntnisse über Integrationsabläufe und –verläufe vermittelt.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Kommunikation
- Vorurteilsbewusstsein
- Interkulturelle Kompetenz
- Aushandlungsprozesse (Informationsbeschaffung)
- Der Einwanderungsprozess
- Rahmenbedingungen der Einwanderung
- Rechtliche, soziale, sozialpsychologische u. wirtschaftliche Aspekte der Migration

Spezialisierungsmodule zur Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse oder Beantwortung neu entstandener Fragen setzen die Qualifizierung fort.

Die Fortbildung zum Integrationslotsen wird an die jeweiligen die Bedürfnisse der Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie an die lokalen Erfordernisse angepasst.

Bei theoretischen Inputs zu fachspezifischen Themen wird auf Experten aus der örtlichen und interkommunalen Integrationsarbeit zurückgegriffen.

Der Einsatz von Integrationslotsen

ist in vielfältigen Formen und Bereichen möglich. Integrationslotsen werden sich als Einzelpersonen für Einzelpersonen engagieren, aber auch – z. B. bei ehrenamtlicher Sprachförderung – kleine Gruppen unterstützen oder bei Bedarf ihre interkulturellen Kompetenzen im Sinne von Kulturdolmetschern als Berater bzw. Vermittler in Institutionen einsetzen.

Integrationslotsen verbessern die Integration zugewanderter Kinder oder unterstützen ältere Migrantinnen und Migranten, sie begleiten Jugendliche beim Übergang von der Schule in die Ausbildung oder führen Migranteneltern näher an das deutsche Schulsystem heran. Weitere Betätigungsfelder liegen zum Beispiel in Sport und Freizeitgestaltung, in der Gesundheitsvorsorge, im kulturellen Bereich oder auf anderen Gebieten.

Integrationslotsen werden in den Kommunen, in den Stadtteilen, in den Wohnquartieren eingesetzt oder sie engagieren sich direkt in einzelnen Migrantenfamilien. So können sie je nach Bedarf vor Ort und nach den individuellen Einsatzmöglichkeiten und –wünschen auf allen Ebenen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Integration von Zugewanderten leisten.

Die Integrationslotsen erhalten bei regelmäßiger Teilnahme zum Abschluss eine Bescheinigung aus der die Inhalte der Qualifikation deutlich werden.